



Oberbürgermeister  
Dr. Kurt Gribl  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Augsburg, 31.01.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

immer wieder wird in den Lebensraum der Fledermäuse eingegriffen – auch in Augsburg.

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz sind alle heimischen Fledermausarten und auch ihr Lebensraum streng geschützt. Gehen Quartiere, zum Beispiel durch Baumaßnahmen wie die Theatersanierung oder Baumfällungen verloren, ist für adäquaten Ersatz zu sorgen.

So hat das Umweltreferat im Zuge der Baumfällungen am Herrenbach Fledermauskästen neu angebracht; im Siebentischwald hat man abgestorbene Bäume als Quartiere für Fledermäuse stehen gelassen. Für die Umsiedlung der „Theaterfledermäuse, die derzeit noch im abzureißenden Verwaltungsgebäude des Theaters leben, wurde vom Umweltreferenten Reiner Erben ein Pilot-Projekt mit dem Fledermausschutz Augsburg e.V. gestartet: Zwei flugunfähige Abendsegler sollen ihre Artgenossen durch Lockrufe zum Umzug in neu geschaffene Quartiere animieren - wie zum Beispiel zum Umzug in den Dachboden des Gesundheitsamtes. Inzwischen wurden gemeinsam mit dem Fledermausschutz Augsburg e.V. für 200 Fledermäuse Ausweichquartiere geschaffen.

Aber der Einsatz für die bedrohte Tierart muss weitergehen. Unter dem Motto „Ein Herz für Fledermäuse“ entsteht daher im Süden von Königsbrunn auf Gut Morhard in einer Kooperation von Fledermausschutz Augsburg e.V. mit dem Naturmuseum Königsbrunn und dem Tierschutzverein Augsburg e.V. eine Auffangstation für Fledermäuse. Hier sollen verletzte und junge Fledermäuse gepflegt und aufgezogen werden. Mit diesem Projekt soll einerseits den geschützten Fledermäusen geholfen werden, aber andererseits auch die Gefährdung, Bedeutung und Lebensweise dieser Tiere anschaulich und erlebbar zu machen. Es handelt sich um ein „Tierschutzprojekt“, aber auch um ein wichtiges Projekt der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung, von dem auch

Bürger\*innen, Schüler\*innen, Kinder und Jugendliche aus Augsburg profitieren können. Der Bezirk Schwaben und der Landkreis Augsburg unterstützen dieses Projekt bereits finanziell.

Die Fraktionen CSU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden

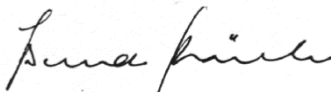
### Antrag

- 1; Die Umweltstadt Augsburg unterstützt das Fledermausprojekt vom Tierschutzverein Augsburg e.V., Naturmuseum Königsbrunn und Fledermausschutz Augsburg e.V. mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 7. 000 €.
- 2; Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob ein Baukostenzuschuss für die Auffangstation für Fledermäuse gewährt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Florian Freund  
Fraktionsvorsitzender  
SPD Fraktion



Bernd Kränzle  
Fraktionsvorsitzender  
CSU Fraktion



Martina Wild  
Fraktionsvorsitzende  
Grünen Fraktion



Gabriele Thoma  
Stadträtin